

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Ausschussmitglieder zur 29. UPV-Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit sowie die frist- und formgerechte Einladung fest und fragte nach fehlenden Mitgliedern.

Frau Feld-Wielpütz (CDU-Fraktion) gab an, dass Frau Martina Mölders von Herrn Schell vertreten wird.

Frau Züll (FDP-Fraktion) erklärte, dass sie zu Beginn Herr Wolfgang Züll vertritt. Herr Zülle werde sie aber im Laufe der Sitzung ablösen.

Von der Fraktion DIE LINKE war niemand anwesend.

Herr Kourkoulos (SPD-Fraktion) erklärte, dass Herr Nettesheim durch Herrn Sascha Bäsch vertreten werden soll. Herr Bäsch komme allerdings etwas später. Der Ausschussvorsitzende sagte, solange könne Frau Brigitte Bilgmann an der Sitzung teilnehmen und auf dem Stuhl Platz nehmen.

Herr Knülle sprach den bei der Einladung vergessenen Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Verbesserung der Radverkehrsführung Arnold-Janssen-Straße an, der noch unter Punkt 15.1.1 auf die Tagesordnung genommen werden sollte. Es gibt zwar schon eine Stellungnahme der Verwaltung zu dem Antrag aber da der Antrag vertagt wurde, gehöre er der Form halber auf die Tagesordnung.

Herr Metz (Bündnis90/Die Grünen) bedankte sich für die Stellungnahme der Verwaltung und schlug vor, den Antrag heute nicht mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Offensichtlich handelte es sich um ein Versehen, dass der Punkt nicht aufgenommen wurde, eine Dringlichkeit läge nicht vor und somit könne man den Antrag in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung nehmen.

Der Ausschussvorsitzende versicherte sich, ob alle mit dieser Verfahrensweise einverstanden sind und erklärte, dass der Antrag dann in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Anschließend sprach er die weiteren Unterlagen zum TOP 7 an, sowie die falsch eingeordneten Anlagen zu TOP 12. Was man mit Sicherheit recht schnell festgestellt habe.

Nachdem es keine weiteren Anträge mehr gab, wechselte Herr Knülle zu TOP 2.